



**Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

ERNÄHRUNG

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Dienstplatz Berlin - 11055 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Dr. Gerd Müller
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL 0228 89 529 - 3502

FAX 0228 89 529 - 4401

E-MAIL 333@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 333-00202/0012

DATUM 16. Feb. 2011

Fragen für den Monat Februar 2011

Ihre am 09.02.2011 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 2/90

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

"Welche Probleme sind im Rahmen der aktuellen Dioxinproblematik bezüglich der Rückverfolgbarkeit von innergemeinschaftlich verbrachten oder in Drittländer ausgeführten Schlachttieren festgestellt worden und welche Defizite sind in diesem Zusammenhang mit dem Datenbanksystem TRACES aufgetreten?"

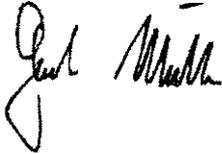
beantworte ich wie folgt:

Im Rahmen des Dioxingeschehens im Dezember 2010 und Januar 2011 sind keine Probleme mit der Rückverfolgbarkeit von Schlachttieren aufgetreten, die in andere Mitgliedstaaten verbracht oder in Drittländer ausgeführt wurden.

Allerdings können über TRACES-Abfragen nur Listen der relevanten TRACES-Zertifikate generiert werden, nicht aber Listen der jeweiligen Herkunftsbetriebe.

Die je nach Bestimmungsmitgliedstaat bis zu 1.000 TRACES-Zertifikate (z.B. Schlachtschweine nach Polen) müssen einzeln geöffnet und von Hand mit den von den für die Futtermittelüberwachung zuständigen Behörden erstellten Listen der gesperrten Betriebe abgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Jens Müller". The signature is written in a cursive style with a large initial "J" and a distinct "Müller".